I. INNERE STADT



Bäume pflanzen ist keine Stadtplanung. - ARCHITEKT GUIDO R. STROHECKER | GRAZ



Ein Blick in die Welt der Eggenberger

Unter dem Titel Ambition & Illusion hat sich Schloss Eggenberg zum Schauplatz der dritten STEIERMARK SCHAU gewandelt. Die Ausstellung "Inszenierung der Welt" in den Prunkräumen des Schlosses und der Schlosskirche führt zurück in die glanzvolle Welt der Eggenberger und erzählt vom Aufstieg und Fall der fürstlichen Familie. Zwei ergänzende Ausstellungen vertiefen das Thema: Die Eggenberger und das Geld im Münzkabinett zeigt anhand seltener Münzen, welchen Einfluss das landesfürstlich verliehene Prägerecht der Familie auf ihre wirtschaftliche Stellung hatte. Graz 1699 im Archäologiemuseum lässt mittels digitaler Rekonstruktionen die barocke Stadtlandschaft des 17. Jahrhunderts wieder lebendig werden.

Die Ausstellung führt erstmals kostbare Objekte aus der Welt der Eggenberger in ihrem Residenzschloss zusammen. Das unbestrittene Highlight unter den internationalen Leihgaben ist der einzigartige goldene Wagen des Fürsten Johann Anton von Eggenberg, der für die STEIERMARK SCHAU zum ersten Mal verliehen wurde. Noch bis 2. November 2025. Alle Infos: www.steiermarkschau.at



NEU: TAOTAO BEAUTY

Traditionelle chinesische Massagen und eine breite Palette an Beautybehandlungen im Studio in der Radetzkystraße 5. www.taotao-beauty.at



ZUKUNFTSBILD INNENSTADT

Das skurrile Ergebnis der Zukunftskonferenz im September war ein Wimmelbild, auf dem Handel und Individualverkehr nicht mehr vorkommen. www.graz.at EIN BEZIRK MIT KULTUR

BERNHARD BAUER IST NEUER WB-OBMANN GRAZ

Mein Progamm

Mit Freude und Respekt darf ich mich als neu gewählter Obmann des Wirtschaftsbund Graz vorstellen. Bei der letzten Stadtgruppenhauptversammlung durfte ich, getragen von Unterstützung und Vertrauen, die Leitung des Wirtschaftsbund Graz übernehmen. Es ist mir eine Ehre, diese Verantwortung gemeinsam mit dem gesamten Team des Wirtschaftsbundes zu übernehmen.

Ausdrücklicher Dank an Daniela Gmeinbauer

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, meiner Vorgängerin Daniela Gmeinbauer meinen Dank auszusprechen. Sie hat den Wirtschaftsbund Graz mit großem Engagement, Weitblick und persönlicher Hingabe geführt und maßgeblich geprägt.

Mein Programm für wirtschaftsorientierte Stadtpolitik



Wirtschaftsstadtrat Kurt Hohensinner, WB Graz-Obmann Bernd Bauer

Der Wirtschaftsbund Graz hat die Aufgabe, die Anliegen der Wirtschaftstreibenden sichtbar und wirksam zu vertreten. In meiner Antrittsrede habe ich ein Plädoyer für eine konsequent wirtschaftsorientierte Stadtpolitik gehalten. Graz braucht einen echten Aufbruch statt weiteren Stillstand. Mit dem "Zukunftspapier Innenstadtwirtschaft" und dem Manifest "Stadt oder Stillstand" liegen klare Forderungen und Ideen am Tisch. Jetzt gilt es, diese auch umzusetzen:

Lebendigkeit statt Beruhigung

Der Rückgang der Besucherfrequenz um 1,5 Millionen Menschen zeigt deutlich, dass die Grazer Innenstadt wieder attraktiver werden muss. Ich setze mich konkret für längere Öffnungszeiten in der Gastronomie ein und fordere eine verstärkte Nutzung der Mur, ganz wie in anderen erfolgreichen Städten. Die Mur als lebendiger Hotspot, von dem die gesamte Innenstadt profitiert.

Stopp der Überregulierung

Wir brauchen konkrete Maßnahmen, um unternehmerische Initiativen zu erleichtern. Dazu zählt unter anderem:

Verkürzung von baurechtlichen Genehmigungsverfahren, etwa durch strengere Vorgaben, nutzerfreundliche Checklisten und Einbindung nichtamtlicher Sachverständiger.

Neuregelung des Altstadterhaltungsgesetzes, um im Zentrum neue Impulse zu ermöglichen.

Liberalisierung der Veranstaltungsregelungen, damit die Stadt wieder pulsiert und Raum für Innovation und Begegnung entsteht.

Unternehmertum stärken

Unternehmen sind das Rückgrat unserer Stadt. Sie sichern Arbeitsplätze, zahlen Steuern und tragen maßgeblich zur Lebensqualität bei. Es muss das Bewusstsein über diese Fakten in Graz gestärkt werden und es braucht konkrete Maßnahmen, um zukünftig wieder eine "Stadt der Wirtschaft" zu sein.

Ich setze mich daher für einen serviceorientierten Zugang der Verwaltung und einen Makerspace für Startups ein, ein internationales Standortmarketing für neue Betriebsansiedelungen und ein "Enabling Center", das Unternehmer von der Idee über behördliche Hürden bis hin zur Standortsuche umfassend begleitet.

Gemeinsam können wir Graz wieder zu einer wirtschaftlich starken, lebendigen und zukunftsfähigen Stadt machen.

Dafür setze ich mich im Namen von über 1.200 WB-Mitglieder und im Namen der 20.000 Wirtschaftstreibenden in Graz mit ganzer Kraft ein. Ich freue mich auf den offenen Austausch, Eure Ideen und die nächsten Schritte auf unserem gemeinsamen Weg.

Euer Bernhard Bauer Obmann Wirtschaftsbund Graz



GRAZ-INS EIN BEZIRK MIT KULTUR 3

Weichenstellung: Stadträtin Claudia Unger

VP-OBMANN STADTRAT KURT HOHENSINNER



Die Nachfolge für den durch den Rückzug von Günter Riegler freiwerdenden Sitz in der Grazer Stadtregierung ist geklärt. Im Stadtparteivorstand der Grazer Volkspartei wurde Mag. Dr. Claudia Unger einstimmig als neue Stadträtin designiert. Die 52-Jährige ist seit 2021 Mitglied des Gemeinderats, dabei stellvertretende Clubobfrau der Volkspartei sowie Parteiobmann-Stellvertreterin. Beruflich ist sie aktuell noch Leiterin der Abteilung Volkskunde im Universalmuseum Joanneum, davor war sie als Geschäftsführerin des Afro-Asiatischen Instituts, Büroleiterin im Rathaus und in unterschiedlichen Funktionen bei der Diözese Graz-Seckau tätig.

Eine Frau aus der Mitte der Gesellschaft

"Claudia Unger hat sich schon bisher an unterschiedlichen Stellen für Graz eingesetzt - mit enormer Kompetenz und einem Ohr für die Menschen. Eine Frau aus der Mitte der Gesellschaft, aus der Mitte des Grazer Lebens, die weiß, was die Menschen in Graz bewegt", erklärt VP-Obmann Stadtrat Kurt Hohensinner.

"Ich freue mich darauf, meine Expertise nun als Teil der Stadtregierung einzubringen und an der Seite von Kurt Hohensinner für die Anliegen der Grazerinnen und Grazer zu kämpfen" sagt Stadträtin Claudia Unger, "für eine Politik, die Probleme löst, statt neue zu schaffen. Für den Kurswechsel, den unsere Stadt dringend braucht. Dafür möchte ich mich einsetzen - mit Engagement, mit Leidenschaft, für ein besseres Graz."

Wirtschaft wird zur Chefsache

Claudia Unger wird als Stadträtin die Ressorts Kultur, Wissenschaft, Inklusion, Jugend und Familie übernehmen. Das Wirtschaftsressort wandert im Gegenzug zu Hohensinner. "Die Wirtschaft mit tausenden Unternehmerinnen und Unternehmern ist das Rückgrat einer Stadt. Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer leisten Enormes. Sie sichern Arbeitsplätze, Chancen und Perspektiven. Das hat die Kahr-Schwentner-Koalition bis heute nicht verstanden. Hier braucht es dringend einen Kurswechsel. Ich werde ein lautes Sprachrohr dafür sein, dass die Wirtschaft wieder den Stellenwert bekommt, den sie verdient", so Kurt Hohensinner.

Angelobung am 16. Oktober

Die Angelobung von Claudia Unger als Stadträtin fand in der ordentliche Gemeinderatssitzung am 16. Oktober statt.

Inhaber. Herausaeber und für den Inhalt verantwortlich:

ÖVP GRAZ, INNERE STADT REDAKTION: Rupert Felser GRAFIK: Werbeteam Graz DRUCK: Online

VERTEILUNG: Hurtig & Flink

Die vorliegende Ausgabe wird aus Gründen der Lesbarkeit nicht gegendert. Selbstverständlich sind stets die weibliche und männliche Form gemeint. Inserieren in graz-eins?

Alle Infos auf www.graz-eins.com

Grazer Volkspartei

4 EIN BEZIRK MIT KULTUR GRAZ-INS

GEWINNSPIEL



GRAZ-EINS-GEWINNSPIEL: Kennen Sie dieses Motiv?

Wenn Sie wissen oder erraten, von wo aus dieser stolze Löwe als Denkmal in die Ferne blickt, können Sie ein knuspriges Backhenderl für 2 Personen in der Herzl Weinstube in der Prokopigasse 12 / Mehlplatz gewinnen.



Ihre richtige Einsendung per eMail mit Namen, Postadresse und Telefonnummer bis 30. November 2025 an:

info@graz-eins.com

Gewinner werden schriftlich verständigt. Auflösung von Nr. 125: Neutorgasse 33.



Altsteirisches Wirtshaus www.dieherzl.at

CityShopping

NEUES VON EINKAUF BIS GENUSS MIT KULTUR

13. AUSGABE DES LIFESTYLE-MAGAZINS

Aiola Living

In der Bar Amouro in der Schmiedgasse präsentierte Aiola Living die neue Herbstausgabe seines Lifestyle-Magazins. Gäste aus Medien, Design und Gesellschaft folgten der Einladung, um gemeinsam auf die neue Ausgabe anzustoßen. Unter dem Titel "Geschmacksache" widmet sich das aktuelle Magazin der Vielfalt und Individualität des guten Ge-



schmacks. Von Interior Design über Kulinarik bis hin zu Architektur und inspirierenden Persönlichkeiten zeigt die neue Ausgabe, dass Geschmack weit mehr ist als eine Frage des Trends - er ist Ausdruck von Persönlichkeit. www.aiola.at



SCHULLIN GEWINNT MUSE DESIGN AWARD 2025

Excellent

Die Kollektion TOGETHER wurde im Sommer in Graz präsentiert und ist von zwischenmenschlichen Verbindungen wie Nähe, Vertrauen und Freundschaft inspiriert. Die Schmuckstücke sind aus 18 Karat Gold und wertvollen Edelsteinen von Hand gefertigt und erhalten ihren Wert über Generationen hinweg. Die MUSE Awards, ausgerichtet von

der International Awards Associate (IAA) in den USA, gehören zu den bedeutendsten internationalen Auszeichnungen für kreative Exzellenz. www.schullin.at

CARINA HARBISCH IN DER I ANDHAUSGASSE 4

New store

igh Fashion mit Extravaganz und femininem Chic - Carina Harbisch setzt mit ihrer Boutique seit über zehn Jahre Modetrends in Graz. Nun hat sie ihren Fashion Store mit einer fulminanten Modeschau direkt im Rathaus eröffnet. Ihr Credo ist "Mode kann man kaufen, Stil muss man haben." Ihre Individualität und Authentizität wissen ihre Kundinnen genauso



zu schätzen wie die internationalen Labels im Store. Sie berät typgerecht, sagt, auch, wenn etwas nicht passt. So wurden schon viele Kundinnen auch zu Freundinnen. www.carinaharbisch.com



PIRKER'S SÜDI AND REISEN AN NEUEM STANDORT

Travel-Cruiselounge

Seit Anfang 2025 ist Angelika Pastner-Pirker in der Enge Gasse 3 zu finden. Seit 40 Jahren betreut sie ihre Kunden mit großer Kompetenz als Spezialistin für exklusive Schiffsreisen und steht 24/7 für persönliche Beratung nach Terminvereinbarung zur Verfügung. www.suedlandreisen.at

GRAZ-EINS EIN BEZIRK MIT KULTUR



SENIORENBUND GRAZ 1 WALTER KRIWETZ

Augengesundheit

m September stand unser monatliches Treffen in der Gösser im Zeichen der Augengesundheit. Sehschwäche, Überanstrengung, zu langer Bildschirm- und Handy-Konsum machen schon in jungen Jahren den Gebrauch einer Brille notwendig. Im Alter kommen Alterssichtigkeit, Augendruck, grauer Star oder sogenannte "trockene" Augen noch hinzu.

Mögliche Linderung, Korrekturen und operative Eingriffe erklärte Mag. Dr. Marianne Nitsche-Resch anschaulich am Großbildschirm und anschließend im persönliche Austausch in unserer Runde.

Sie hat unter anderem Medizin an der Karl-Franzens-Universität Graz studiert, Erfahrungen im Schultrimester in Lyon, im Studium an der University of Redlands (Kalifornien) und im Erasmusstudium an der Universidad de Barcelona gesammelt, war Fachärztin für Augenheilkunde an der Augenklinik Graz, Wahlärztin für Augenheilkunde am Hauptplatz 9 und hat nun ihre eigene Ordination in der St.-Georgen-Gasse 7, 8020 Graz.

Wenn Sie auch einmal in unserer Gösser-Runde Platz nehmen wollen, sind Sie herzlich willkommen, ein Anruf genügt. Euer Obmann Walter Kriwetz, Tel. +43 650 2557964



FESTIVAL VON 11. BIS 15. NOVEMBER

Mountainfilm Graz 2025

Es ist schon Tradition bei Mountainfilm Graz: im Rahmenprogramm des Festivals rund um die besten Outdoorfilme darf ein Abenteuervortrag mit beeindruckenden Bildern und Filmszenen nicht fehlen. 2025 findet das Festival von 11. bis 15. November statt und Organisator Hans-Robert Schauer freut sich über einen Gast, der von den Schweizer Bergen aus die gesamte Welt erkundet hat: Thomas Ulrich, in den Berner Alpen aufgewachsen, Bergführer, Polarguide, Gleitschirmpilot, Fotograf, Zimmermann, Jäger u.v.m.. Er beging die Westwand des Cerro Torre im Winter, war Testpilot für Gleitschirme und war als Kameramann (etwa in "Nordwand") und Sicherheitsausbilder an Filmsets ("James Bond - Golden Eye") tätig. Seit Jahren sind es die wohl einsamsten Regionen der Erde, nämlich Nord- und Südpol, die ihn magisch anziehen. Der National Geographic "Abenteurer des Jahres 2007" geht stets einen Schritt weiter als andere. Neugierig geworden?

Mountainfilm Graz 2025 Congress Graz, Schubertkino Thomas Ulrich "Horizont Nord": 13.11.2025, Congress Graz Lange Nacht des Bergfilms: Samstag, 15.11.2025, Congress Graz

Foto © Thomas Ulrich auf seiner Arctic Solo - Expedition Alle Infos: www.mountainfilm.com



20 JAHRE GRAZER WINTERWELT

Dance on ice

Graz wird in der kalten Jahreszeit noch schöner. Am Fuße des Schlossbergs verwandelt sich das Areal des Landessportzentrums in die Winterwelt mit 3.000 m² großem Eislaufplatz und vielem mehr. Seit ihrer Eröffnung im Jahr 2005 hat sich die Grazer Winterwelt zu einem der größten Eislaufplätze Österreichs entwickelt. Die großzügige Eisfläche, das Adventparadies und die bezaubernde Winter-Lichterwelt schaffen die perfekte Kulisse für unvergessliche Momente. Elegante Pirouetten, Eishockey-Matches, Eisstockschießen, Eisdisco - die Winterwelt bietet vom 14.11.2025 bis 1.2.2026 ein unvergessliches Wintererlebnis im Herzen von Graz. www.grazerwinterwelt.at

6 EIN BEZIRK MIT KULTUR GRAZ-∭INS



Eigentümertag 2025 - Ihr Wissen wird zu barem Geld "Wer nicht dabei ist, riskiert Geld, Nerven und vielleicht sogar einen Prozess!"

Am 21. November 2025 verwandelt sich der Steiermarkhof in Graz in den Hotspot der österreichischen Immobilienbranche. Zum bereits 7. Mal lädt der Haus- & Grundbesitzerbund Steiermark zum Eigentümertag - und wieder gilt: Das Ticket ist gratis, der Nutzen unbezahlbar.

Wenn Mag. Christoph Kothbauer - der schärfste Wohnrechts-Insider Österreichs - spricht, hören Eigentümer, Verwalter und Vermieter ganz genau hin. Seine Analysen zu Miet- und Wohnungseigentumsrecht sind bekannt dafür, den Finger in die Wunden des Systems zu legen - praxisnah, pointiert und manchmal unbequem.

Unterstützt wird er von Rechtsanwalt Mag. Dr. Alexander Klein, LL.M., Präsident des Haus- & Grundbesitzerbundes Steiermark. Gemeinsam liefern sie ein Update, das bares Geld wert ist: von der Wertsicherungsvereinbarung über den Mietvertrag bis hin zur brandneuen Judikatur.

Zukunft braucht Dialog

Ob Gebäudesicherheit, Energieförderungen oder KI in der Verwaltung - die Themen des Eigentümertages sind so aktuell wie brisant.

- Energieexperte Georg Kuchar:
 Wo Sanierungsförderungen noch zu holen sind.
- TÜV Austria Dipl. Ing. Peter Geymayer: Sicherheit rund um das Gebäude
- KI-Profi Mag. Lothar Lackner:
 Wie "Künstliche Intelligenz" die Immobilienwelt verändert
- KSV-Manager René Jonke & RR Anton Jauk: Sicher vermieten
- mit Bonitätsprüfung, Mahnwesen und Inkasso.

Höhepunkt ist die Podiumsdiskussion "Zukunft braucht Dialog", bei der Experten und Praktiker über Chancen, Risiken und Notwendigkeiten des Immobilienmarktes vortragen.

Durch die Veranstaltung führt die bekannte und beliebte ORF-Moderatorin Sandra Suppan.

GRAZ-≋INS EIN BEZIRK MIT KULTUR 7







Mag. Dr. Alexander Klein Präsident ÖHGB Steiermark

Dr. Stefan Drawetz Steuerexperte

Mag. Christoph Kothbauer Wohnrechtsexperte

"Der Eigentümertag mit Fachausstellung und 10 Vorträgen ist *die* Gelegenheit, kostenlos das geballte Jahres-Update zu Wohnrecht, Steuern und Immobilienwirtschaft mitzunehmen. Dieses Event ist kein Extra, es ist die Überlebensversicherung für Eigentümer und Vermieter!"

– Ing. Peter Hötzer, Vizepräsident ÖHGB Steiermark

Der 7. Steirischer Eigentümertag im Überblick

Freitag 21.11.2025 von 8.30 bis 20 Uhr im Steiermarkhof Graz "Hybridveranstaltung" vor Ort und online - Teilnahme KOSTENLOS!

10 Power-Vorträge mit echtem Praxisnutzen • KI in der Verwaltung - erleben Sie die Zukunft live! Podiumsdiskussion "Zukunft braucht Dialog" • Verpflegung inklusive (Café, Getränke, Fingerfood) Mega-Gewinnspiel Thermen-Wochenende & mehr! • Beratung & Networking mit Top-Partnern



Begrüßung RA Mag. Dr. Alexander Klein Präsident Hausbesitzerbund Steiermark Steuer-Update Dr. Stefan Drawetz Grazer Treuhand Steuerberatung Mietrecht Aktuell FH Doz. Mag. Christoph Kothbauer Zahlen, Daten, Fakten der Immobilienwirtschaft KR Christian Hrdlicka Photovoltaik & E-Ladestationen Marko Kucher GF Klima Taskforce KI in der Immobilienwirtschaft Mag. Lothar Lackner Sicherheit rund um das Gebäude TÜV Austria

Das Wichtigste zu Förderungungen **Georg Kuchar** Energieagentur GU Bonitätsprüfung Ihrer Mieter, Mahnungen und Inkasso **Rene Jonke** KSV 1870

Jetzt kostenios Tickets sichern unter: www.hausbesitzer.at



Österreichischer Haus- und Grundbesitzerbund Steiermark

Kompetenz unter einem Dach

Landesverband Steiermark Naglergasse 50, 8010 Graz Tel.: 0316-82 95 19 | Mail: service@hausbesitzer.at

www.hausbesitzer.at

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.30 Uhr, Mi. von 8.00 bis 16.30 Uhr

